



HEIMSPIEL

DIE STADIONZEITUNG DES SV EINTRACHT MENDIG 1888 E.V.
SAISON 2026/2027 | 1. AUSGABE | OKTOBER 2026

UMBRUCH

NEUSTART IN DER BEZIRKSLIGA

UNSERE MANNSCHAFTEN

Ein Zwischenfazit der
Trainer unserer
Seniorenmannschaften
| **ab Seite 6**

NEUE REGELN

Die wichtigsten Änderungen
im Überblick
| **ab Seite 24**

AUFSTIEG

Unsere B1 spielt jetzt
Rheinlandliga
| **ab Seite 30**

**DAS
HEFT
FÜR DIE
HIN-
RUNDE**

FUSSBALL VON HIER.



ROSENBERGDOLL

I M M O B I L I E N



Du möchtest Deine Immobilie verkaufen?

Wir kaufen Häuser, Wohnungen und Grundstücke oder haben die passenden Käufer für Sie.

www.rosenbergdoll.de
Marktplatz 8 - 56743 Mendig
Tel.: 02652 / 95 803 13 - Mobil: 0179 2430 780

IMPRESSUM:**Verantwortlich für den****Inhalt:**

Jörg Zerwas
Keltenstraße 23
56743 Mendig

Herausgeber:

SV Eintracht
Mendig 1888 e.V.
Brauerstr. 1a
56743 Mendig

Homepage:

www.fussball-von-hier.de

E-Mail:

mendig@fussball-von-hier.de

Redaktion und Anzeigen:

Jörg Zerwas

Satz und Layout (ehrenamtlich):

liersch.studio
Pellenzstraße 20
56743 Mendig

Wir bedanken uns bei allen Anzeigenkunden für ihre freundliche Unterstützung unserer Arbeit vor Ort.

GRUSSWORT DES ABTEILUNGSLEITERS HERMANN KRINGS



Ich möchte Sie als Zuschauer recht herzlich im Junglas-Bau-maschinen Stadion Mendig begrüßen. Mein Gruß gilt auch unseren Gästen und deren Anhängern. Ich wünsche besonders meinem Schiedsrichterkollegen „Gut Pfiff“ und auch ein herzliches Willkommen.

Der Saisonstart ist unserem SV Eintracht Mendig mit allen Seniorenmannschaften überaus erfolgreich gelungen. Die erste Mannschaft hat bei den Heimspielen gegen die Top Teams Rübenach und Metternich überzeugende Leistungen gezeigt und hätte mit etwas Glück beide Spiele gewinnen können. Auf der Geringer Alm konnten wir in überzeugender Manier einen 4-1 Auswärtssieg feiern. Dabei erzielte unser Kapitän, Matthias Wengenroth, zwei Traumtore per Freistoß. Nachdem man die Abgänge von 6 Stammspielern auffangen musste, geht man in dieser Saison mit dem Ziel, eine neue Stammelf zu finden. Dabei hat man den Umbruch mit vielen

neuen jungen Spielern gut bewältigt. Glückwunsch an die sportliche Leitung und das Trainerteam. Weiterhin hoffen wir, trotz des kleinen Kaders, auf gute Ergebnisse und wenig Verletzungen.

Aber auch die zweite Mannschaft hat mit drei Siegen das optimale Punktekonto erreicht und grüßt von der Tabellenspitze. Zudem konnte man die dritte Runde im Kreispokal durch einen 3-2 Auswärtssieg bei der DJK Kruft/Kretz erreichen.

Ebenfalls mit drei Siegen steht die dritte Mannschaft auf Platz 1 der Tabelle. Die Damenmannschaft konnte ihr erstes Saisonspiel zuhause mit 8-2 gewinnen. Deshalb gilt mein persönlicher Dank allen Trainern und Mitarbeitern, die unseren Verein tatkräftig unterstützen.

Die Jugendabteilung, in guter Zusammenarbeit mit Fortuna Kottenheim und der SG Ettringen, wird aufopferungsvoll von Jugendleiter Martin Fuchs geführt. Alle Jahrgänge spielen in ihren Klassen gute Rollen und sind meistens doppelt besetzt. Aushängeschild ist sicherlich die B1-Jugend von Finn Müller und Thomas Stallknecht, die nach ihrer Meisterschaft nun in der höchsten Verbandsklasse, der Rheinlandliga, spielt. Als jüngerer Jahrgang geht man in das Abenteuer Rheinlandliga und konnte sogar im Lokalderby gegen die SG 99 Andernach einen 3-2 Heimsieg feiern.

Der SV Eintracht Mendig betreibt insgesamt eine sehr aufwendige Vereinsarbeit im Sinne des Sports für die Jugend und Senioren in der Stadt Mendig. Trotzdem muss der Vorstand erkennen, dass der Verein in naher Zukunft an seine Grenzen kommen wird. Der aufwendige Spielbetrieb mit ca. 200 Jugendlichen und 80 Senioren ist kaum noch zu bewältigen. Die zusätzlichen hohen Kosten für das vereinseigene Stadion steigen mit den Jahren durch Reparaturen, Instandsetzungen und Pflege.

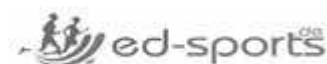
Bisher konnte sich der Verein auf die großzügige Unterstützung der Stadt Mendig und der Verbandsgemeinde Mendig verlassen. Jedoch haben die Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz mit fehlenden finanziellen Mitteln zu kämpfen.

Damit der SV Eintracht Mendig in Zukunft weiterhin alle Jugend- und Seniorenteams im Spielbetrieb halten kann, ist die Hilfe aller notwendig. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren und Gönner, die uns bisher so großzügig unterstützen. Denn der Mitgliedsbeitrag aller Aktiven deckt schon lange nicht mehr die Ausgaben des Spielbetriebs. Sollten auch Sie uns helfen wollen, wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied.

Bleiben Sie gesund und uns weiterhin verbunden.

Mit sportlichem Gruß
Hermann Krings, Abteilungsleiter

AUSRÜSTUNGSPARTNER DES SV EINTRACHT MENDIG:



FÖRDERVEREIN:

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DES MENDIGER FUSSBALLS,

seit meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins Anfang 2025 bin ich mit viel Motivation und einigen Ideen in dieses Amt gestartet. Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir neue Mitglieder für unseren Förderverein gewinnen und damit den Fußball in Mendig noch besser unterstützen können.

Einige dieser Ideen konnten wir bereits umsetzen – auch wenn sich schnell gezeigt hat, dass die Gewinnung neuer Mitglieder kein Selbstläufer ist und viel persönliche Ansprache und Ausdauer erfordert. Aktuell zählen wir knapp 60 zahlende Mitglieder. Das ist eine gute Basis, gleichzeitig gibt es sicherlich noch Luft nach oben. Denn jeder zusätzliche Unterstützer hilft dabei, unseren Verein und insbesondere unsere Fußballabteilung weiterzuentwickeln.

Aufgrund einiger Herausforderungen im Hauptvorstand der Abteilung Fußball habe ich mich darüber hinaus bereit erklärt, mich verstärkt um das **Sponsoring und die Stadionzeitung** zu kümmern. Beides nimmt inzwischen einiges an Zeit in Anspruch. Zeit, die ich jedoch sehr gerne investiere, denn für mich ist auch das aktive Fördern unseres Vereins. Und ganz ehrlich: Es macht mir viel Spaß, gemeinsam mit anderen etwas für den Mendiger Fußball zu bewegen.

Besonders die Suche nach neuen Sponsoren und die Betreuung unserer bestehenden Partner sind dabei eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe. Umso mehr freuen wir uns über jeden, der den Mendiger Fußball unterstützt – ganz gleich, ob als **Sponsor, Tippgeber, Mitglied oder einfach als jemand, der bereit ist, mit anzupacken.**

Dabei haben wir auch schon die nächste Idee im Kopf: den „**Club der Hunderter**“. Ein Kreis von Menschen, die bereit sind, unsere Eintracht mit 100 Euro im Jahr zu unterstützen und damit ganz konkret ihren Beitrag für den Mendiger Fußball zu leisten. Als kleines Dankeschön soll es dafür natürlich auch etwas zurückgeben – **beispielsweise eine Jahreskarte, Einladungen zur Weihnachtsfeier und zur Mannschaftsvorstellung sowie weitere exklusive Vorteile und kleine Überraschungen.** Die Idee steckt noch in den Kinderschuhen, aber vielleicht entsteht daraus schon bald ein besonderer Kreis von Unterstützern, die sagen: „**Ich bin dabei und unterstütze meine Eintracht!**“

Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch ganz bewusst einen Aufruf starten: **Wenn Sie eine Idee haben, einen möglichen Sponsor kennen oder sich selbst in irgendeiner Form einbringen möchten, sprechen Sie uns an!** Jeder Vorschlag und jede helfende Hand sind willkommen. Wenn Sie sich gerne an den aktuellen Vorstand oder sprechen Sie mich persönlich an.

Denn eines ist klar: Ein Verein lebt nicht nur von denen, die auf dem Platz stehen. Er lebt vor allem von den Menschen, die dahinterstehen, mitdenken, unterstützen und Verantwortung übernehmen.

Vielen Dank an alle, die den Mendiger Fußball bereits unterstützen – und an alle, die künftig vielleicht ein Teil davon werden möchten.

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison, unseren Zuschauern spannende und faire Spiele und Ihnen allen viel Freude mit unserer Stadionzeitung.



Herzliche Grüße
Jörg Zerwas – 1. Vorsitzender des
Fördervereins

**QR-CODE
SCANNEN
UND
MITGLIED
WERDEN:**





*Gemeinsam
mehr bewegen!*

CLUB DER HUNDERTER



Eine starke Gemeinschaft für unseren Mendiger Fußball!

Der „Club der Hunderter“ ist ein Kreis von Menschen, die bereit sind, unsere Eintracht mit 100 Euro im Jahr zu unterstützen. Mit eurem Beitrag helft ihr uns, den Verein weiterzuentwickeln, Nachwuchs zu fördern und den Mendiger Fußball langfristig zu stärken.

Dafür bekommt ihr etwas zurück:



Jahreskarte
für unsere
Heimspiele



Einladungen
zur Weihnachtsfeier
und zur Mannschafts-
vorstellung



Weitere Goodies
und exklusive
Vorteile



Und natürlich:
das gute Gefühl,
aktiv etwas für
unseren Verein
zu tun!

*Ich bin dabei und
unterstütze meine Eintracht!*

Interesse? Dann melde dich bei:



Jörg Zerwas

oder per E-Mail:



foerderverein-sve-fussball@t-online.de

*Jede Unterstützung
zählt!*





ERSTE MANNSCHAFT | BEZIRKSLIGA MITTE:

DER KADER

2026/2027



untere Reihe von links
Niklas Volk, Marius Win-
genbach, Alexander
Court, Jan Schmitt, Robin
Rohr, Nico Fogolin, Mat-
thias Wengenroth, David
Meier, Noah Rauschning

mittlere Reihe von links
sportlicher Leiter Frank
Schmitz, Betreuer Markus
Strahl, Co-Trainer Finn
Müller, Cheftrainer Damir
Mrkalj, Torwarttrainer
Arno Rothbrust, Betreuer
Willi Tegeler, Abteilungs-
leiter Hermann Krings

hintere Reihe von links
Milan Rawert, Bastian
Märker, Alexej Eberhardt,
Joel Maas, Melih Taha Be-
gen, Timm Liss, Brice
Marc Braquin Mitel, Adri-
an Medic, Arian Alija

oben im Bild von links
nach rechts
Jason Weber, Meris Ra-
mic, Dama Kanoute, Mi-
chael Koch, Dejan
Mijackovic, Stephan Gies,
Gerald Sebastian McCon-
nell

ERSTE MANNSCHAFT:

MIT GEDULD UND KLARER LINIE ZURÜCK IN DIE SPUR

Nach dem souveränen Aufstieg in unserem ersten gemeinsamen Jahr sind wir in der vergangenen Saison den Weg in die Rheinlandliga gegangen. Bis zur Winterpause haben wir uns dort sehr beachtlich geschlagen, standen mit rund 20 Punkten auf Platz neun beziehungsweise zehn und haben keinen einzigen Spieltag auf einem Abstiegsplatz verbracht. Nach der Winterpause mussten wir allerdings ein Stück weit den Preis für unsere Alters- und Kaderstruktur zahlen. Die Belastung mit drei Trainingseinheiten und einem Spiel pro Woche war über eine komplette Saison für den einen oder anderen Spieler einfach sehr hoch. Am Ende mussten wir deshalb leider wieder den Weg zurück in die Bezirksliga antreten.

Mit Max Bernads, Carsten Thelen, Nikolas Groß, Leonard Zerwas, Kodai Stalph und Pascal Zimmer haben uns anschließend gleich mehrere Stammspieler verlassen. Das zeigt, dass wir

uns aktuell in einem klaren Umbruch befinden. Dieser lässt sich nicht innerhalb eines Sommers vollziehen. Unser Ziel muss es sein, die Mannschaft in den kommenden Transferperioden Schritt für Schritt zu verjüngen, junge und talentierte Spieler langfristig an den Verein zu binden und den Kader punktuell weiterzuentwickeln. Perspektivisch hoffen wir auch darauf, dass möglichst viele Spieler aus unserer B-Jugend unter Finn Müller irgendwann den Sprung in unsere Bezirksliga-Mannschaft schaffen. Wir wollen einen nachhaltigen Weg gehen und einen Kader entwickeln, der über mehrere Jahre zusammenbleiben kann.

Die Sommervorbereitung war aufgrund des noch laufenden Kaderumbaus, vieler Urlaubsabwesenheiten und teilweise geringer Trainingsbeteiligung nicht einfach. Umso ordentlicher ist unser Saisonstart einzuschätzen. Gegen die beiden Topfavoriten aus Rügenach und Metternich konnten wir

jeweils verdiente Unentschieden erreichen und mit etwas Glück hätte auch mehr für uns herauspringen können. Darüber hinaus gewannen wir dreimal und mussten eine unnötige Niederlage gegen Mülheim-Kärlich 2 einstecken. Mit elf Punkten aus den ersten sechs Spielen gehen wir deshalb sehr zufrieden und dennoch bescheiden in die weiteren Partien der Hinrunde.

Wir werden keine großen Ziele ausrufen. Es geht darum, von Woche zu Woche zu arbeiten, Ruhe in den Verein zu bekommen und Schritt für Schritt etwas Neues aufzubauen. Vorstand, Kader, Strukturen und auch die Herangehensweise haben sich verändert. Die aktuelle Phase ist sicherlich nicht einfach, aber ich bin überzeugt davon, dass wir mit Geduld, guter Arbeit und einer klaren Linie wieder dauerhaft in die richtige Spur finden können.

Euer Damir Mrkalj





13. OFFENES VERBANDSGEMEINDE FUSSBALLTURNIER 27.12.2026 - 02.01.2027

SONNTAG 27.12.2026

VULKAN HOPFENSORT | FIRMENCUP

Anstoß 11 Uhr | Startgebühr 85 € | inkl. 1x Kiste VULKAN Bier & Wasser
Anmeldung: vulkan_hopfensport@web.de

MONTAG 28.12.2026

SV EINTRACHT | HOBBYTURNIER*

Anstoß 16 Uhr | Startgebühr: 50 € | inkl. 1 Kiste Wasser
Anmeldung: turnier@fussball-von-hier.de

DIENSTAG 29.12.2026

SV EINTRACHT | HOBBYTURNIER*

Anstoß 16 Uhr | Startgebühr: 50 € | inkl. 1 Kiste Wasser
Anmeldung: turnier@fussball-von-hier.de

MITTWOCH 30.12.2026

SV EINTRACHT | ALTE HERREN TURNIER*

Anstoß 17 Uhr | Startgebühr: 50 € | inkl. 1 Kiste Wasser
Anmeldung: turnier@fussball-von-hier.de

SAMSTAG 02.01.2027

**SV EINTRACHT | VERBANDSGEMEINDE-
TURNIER***

Anstoß 16 Uhr | 5€ Eintritt
Anmeldung: turnier@fussball-von-hier.de

*VORMITTAGS JUGENDTURNIER

**Große Tombola beim VULKAN Firmencup für
den guten Zweck:**

Der gesamte Erlös geht an die Inklusionsfreizeit
„Inklusion am Ring“ 2027
der Georgspfadfinder Mendig.



SPIELMODUS: 4 + 1 | mit Bande



GETRÄNKE MAY

*Ihr Lieferant für
Gastronomie & Veranstaltungen*

Caspar-Clemens-Pickel-Str. 2
56736 Kottenheim
Tel. 02651 43832

Lebensqualität für Senioren

*Tagespflege in der Region Pellenz:
menschlich, einfühlsam, kompetent!*

- + Gemeinsame Mahlzeiten
- + Gemeinsame Aktivitäten und zahlreiche Kontaktmöglichkeiten zu anderen Gästen
- + Erhalt und Förderung der kognitiven und körperlichen Fähigkeiten
- + Entlastung der Angehörigen

ATV Tagespflege

An der Badkaul 2, 56642 Kruft
Tel. 02652 94380
www.atv-seniorenbetreuung.de



Der

Rockstar

für Dach und Fassade

Hard Rock gegen Heavy Wetter

Robuste und widerstandsfähige
Schieferdeckungen.

Jetzt auf:
rathscheck.de/rockstar



ZWEITE MANNSCHAFT:

MIT TEAMGEIST UND AMBITIONEN IN DIE NEUE SAISON

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2025/26

Die vergangene Saison verlief aus Sicht des Trainerteams insgesamt sehr positiv. Einige neue Spieler mussten in die Mannschaft integriert werden – und das gelang ohne größere Probleme. Einmal mehr zeigte sich, dass der Teamgeist und die Stimmung innerhalb der Mannschaft einfach stimmen. Bereits zum Saisonstart war zu erkennen, dass die Mannschaft an Qualität

und Stabilität gewonnen hatte. Auch im Kreispokal konnte man gegen ambitionierte A-Ligisten zeigen, welches Potenzial in der Truppe steckt. Nach einer starken Hinrunde stand schließlich ein hervorragender zweiter Tabellenplatz zu Buche. Das Team war damit mittendrin im Aufstiegsrennen und durfte sich berechnete Hoffnungen auf den großen Wurf machen. Zur Winterpause folgte dann allerdings ein herber Dämpfer. Gleich fünf Abgänge mussten verkraftet werden.

Dazu kamen schwere Verletzungen und private Umstände, die den ohnehin nicht übermäßig großen Kader zusätzlich verkleinerten. Die erneut eher ernüchternde Wintervorbereitung tat ihr Übriges.

So verlief die Rückrunde insgesamt durchwachsen. Weil allerdings auch die Konkurrenz immer wieder Federn ließ, blieb die Mannschaft bis drei Spieltage vor Saisonende im Aufstiegsrennen. Am Ende reichte es zwar nicht ganz für den Sprung nach oben, mit



vordere Reihe v.l.n.r. Simon Schmitz, Florian Werner, Till Schütz, Jan Schmitt, Max Neumann, Co-Trainer Alexander Court, David Meier, Felix Doeppner

mittlere Reihe v.l.n.r.: Teammanager Dennis Csermak, Lars Assenmacher, Florian Schlich, Dominic Kranz, Joshua Böttcher, Martin Alef, Constantin Bourmer, Feras Abou Shameh, Trainer Steven Brandt

hintere Reihe v.l.n.r.: Milan Rawert, Bastian Märker, Tom Tiede, Martin Cöln, Dennis Schuck, Luca Geisen

oben rechts im Bild: Moritz Waldecker, Etienne Retterath, Paul Neumann, Norman Jansen

Platz fünf konnte man dennoch auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurückblicken.

NEUE SAISON, NEUE KREISKLASSE, NEUE HERAUS- FORDERUNGEN

Zur neuen Saison hat es uns in die Kreisliga B8 Hunsrück/Mosel verschlagen. Damit warten neue und bislang unbekannte Gegner, neue Herausforderungen und teilweise auch längere Auswärtsfahrten auf unsere Mannschaft.

Auch personell hat sich im Sommer wieder einiges getan. Zwei Spieler rückten in den Kader unserer ersten Mannschaft auf, gleich drei Spieler beendeten ihre aktive Laufbahn und ein weiterer Spieler wechselte zurück zu seinem Heimatverein. Der Kader wurde dadurch erneut deutlich ausgedünnt. Für das Trainerteam war deshalb schnell klar: Es muss etwas passieren. Nach vielen guten Gesprächen konnten schließlich sechs Neuzugänge für unsere Mannschaft gewonnen werden. Wer neu dabei ist und welche Verstärkung sie für unser Team darstellen, stellen wir weiter unten ausführlich vor.

Die Sommervorbereitung verlief vielversprechend. Zwei der drei Testspiele konnten gewonnen werden und machten Mut für den Saisonstart.

In den ersten beiden Saisonspielen gegen den FC Plaidt 2 und die SG Maifeld-Elzthal 2 tat sich die Mannschaft allerdings noch etwas schwer. Man merkte, dass noch nicht alle Abläufe reibungslos funktionierten und sprichwörtlich noch etwas Sand im Getriebe war. Entscheidend war jedoch: Beide Spiele konnten knapp gewonnen werden. Am dritten Spieltag wartete dann gleich eine echte Standortbestimmung. Auswärts ging es zum A-Klassen-Absteiger SSV Ellenz-Poltersdorf, der vor der Saison zu den hochgehandelten Mannschaften der Liga gezählt wurde. Unsere Mannschaft zeigte sich von dieser Aufgabe unbeeindruckt und konnte sich am Ende verdient mit 2:5 durchsetzen. Danach wurden noch 2 weitere Spiele gewonnen, eins ging verloren und bei einem trennte man sich Remis.

Nach sechs Spieltagen steht man mit 13 Punkten auf Tabellenplatz 4. Der Start macht definitiv Lust auf mehr. Nun gilt es, den Schwung mitzunehmen, weiter konzentriert zu arbeiten und auch in den kommenden Wochen



Mannschaftstag in der Padelarena Mendig

ein ordentliches Wort um die Tabellenpitze mitzureden.

Nicht nur in der Liga ist unsere Mannschaft erfolgreich unterwegs. Auch im Kreispokal ist man weiterhin vertreten. Nach einem Freilos in der ersten Runde ging es in Runde zwei zur DJK Krufft/Kretz. Im Kruffter Vulkanstadion zeigte die Mannschaft ihre bislang beste Saisonleistung und belohnte sich mit einem verdienten 2:3-Auswärtssieg. Damit steht die nächste Pokalrunde an – und vielleicht ist im diesjährigen Wettbewerb ja noch die eine oder andere Überraschung möglich.

VORSTELLUNG UNSERER NEUZUGÄNGE

Joshua Böttcher kam vom letztjährigen Liga-Konkurrenten SG Eich. Der 27-Jährige Stürmer ist seit anderthalb Jahren wohnhaft in Mendig und konnte in der vergangenen Saison mit 15 Toren in 16 Spielen auf sich aufmerksam machen.

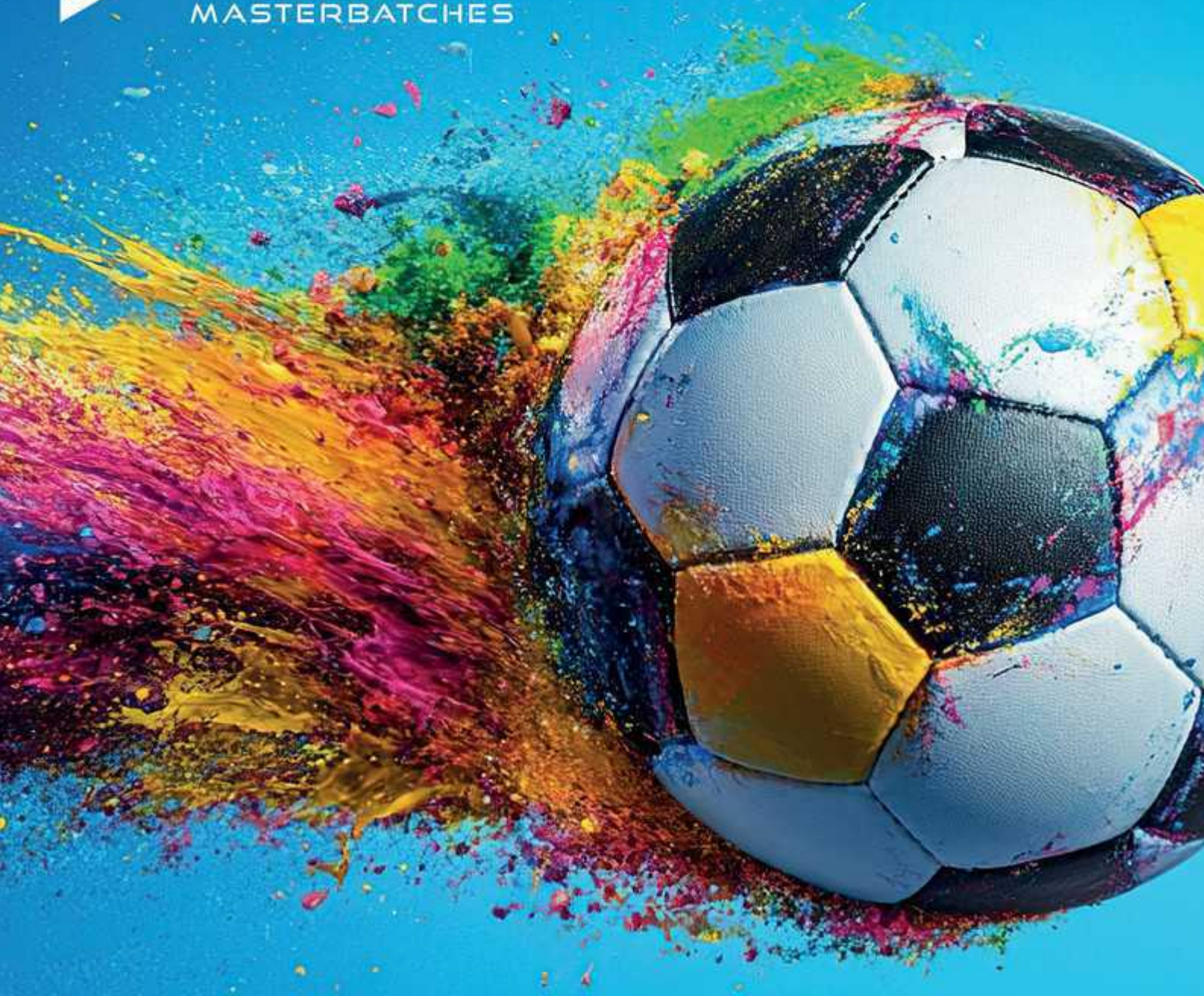
Feras Abou Shameh wechselte vom FC Plaidt 2 zu uns. Der 21-Jährige Außenverteidiger trainierte seit Februar mit der Mannschaft und kam bereits in den letzten beiden Spielen der vergangenen Saison zum Einsatz.

Martin Cöln spielte zuletzt im Kreis Euskirchen beim B-Ligisten SG Billig/Veytal. Der 30-Jährige Innenverteidiger, der im Laufe des Jahres nach Mendig ziehen wird, konnte sich im Probetraining ein Bild unserer Mannschaft machen und auch seine Qualitäten unter Beweis stellen.

Luca Geisen schnürt nach einem Jahr Pause wieder die Fußballschuhe und wird unsere Mittelfeldzentrale verstärken. Der 26-Jährige kennt die Mannschaft und passt einfach menschlich perfekt zum Team.

Mit Till Schütz und Norman Jansen konnten außerdem zwei junge Spieler für unsere Mannschaft gewonnen werden, die zuletzt über einen längeren Zeitraum nicht mehr aktiv am Ball waren. Till hat seine fußballerische Ausbildung in der Jugend beim TuS Mayen genossen, Norman spielte im Nachwuchsbereich in Wittlich. Beide werden sicherlich noch etwas Zeit benötigen, um wieder vollständig in den Spielbetrieb hineinzukommen. Im Training zeigen jedoch beide bereits, dass sie richtig Lust auf Fußball haben und sich ordentlich reinhängen.





Präzision und Farbe für Kunststoffe.
Masterbatch-Qualität seit mehr als 20 Jahren.

Wir suchen noch Mitspieler!
Komm zu uns ins Team!





**Nicht nur im Fußball
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein – ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Fußball wie für unsere Genossenschaftliche Beratung. Wir wünschen dem SV Eintracht Mendig 1888 e.V. viele sportliche Erfolge.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

DRITTE MANNSCHAFT:

MIT VOLLGAS IN DIE NEUE SAISON!

Die Saison 2025/26 war für unsere 3. Mannschaft eine richtig starke Spielzeit. Ohne größere Schwankungen nach unten zeigte das Team über die gesamte Saison hinweg konstante Leistungen und belohnte sich am Ende mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Mit 56 Punkten und 75:30 Toren aus 26 Spielen kann sich die Bilanz mehr als sehen lassen. Und wer weiß: Mit dieser Ausbeute hätte man in der Saison zuvor sogar den Aufstieg feiern dürfen.

Als Belohnung für diese starke Saison gab es zunächst einen tollen Saisonabschluss und anschließend eine zweitägige Abschlussfahrt nach Düsseldorf. Insgesamt 18 Spieler aus dem aktuellen Kader waren dabei – und hatten natürlich jede Menge Spaß.

Doch spätestens in der Sommerpause war allen klar: **In der neuen Saison wollen wir noch eine Schippe drauflegen!**

Und genau das zeigen die Jungs bisher eindrucksvoll. Die Mannschaft brennt und will mehr. Dabei spielt es keine Rolle, ob beim Training auf dem Platz, bei einer Laufeinheit, im Fitnessstudio oder bei anderen sportlichen Aktivitäten: Jeder fordert und fördert sich selbst – und gleichzeitig auch seine Mitspieler. Die Motivation ist riesig und aus vielen einzelnen Spielern ist inzwischen eine echte Einheit geworden.

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor ist die Struktur innerhalb des Teams. Hier packt nicht nur eine Handvoll Spieler mit an – die Aufgaben werden auf viele Schultern verteilt. Egal, ob es um Dinge rund um den Verein oder um die eige-



ne Mannschaft geht: Jeder übernimmt Verantwortung und trägt seinen Teil zum gemeinsamen Erfolg bei.

Auch sportlich läuft es in der aktuellen Saison bisher mehr als rund. Im Pokal konnte sich die Mannschaft bereits für die nächste Runde qualifizieren und auch in der Liga gelang ein perfekter Start: **Die ersten vier Spiele wurden alle- samt gewonnen**, und das teilweise mit richtig überzeugen- dem Fußball. Danach folgten leider ein Unentschieden und eine Niederlage.

Jetzt gilt es, dieses hohe Level zu halten und die kommen- den Aufgaben mit der gleichen Überzeugung, Leidenschaft und dem nötigen Ehrgeiz anzugehen. Das Ziel ist klar: **Wir wollen gemeinsam etwas erreichen!**

Dabei freut sich die Mannschaft natürlich über jede Unter- stützung von außen – egal, ob bei unseren Heim- oder Aus- wärtsspielen.

Kommt vorbei, feuert die Jungs an und macht euch selbst ein Bild von dieser Truppe!

Wir sehen uns am Platz, Euer Dave Engebrecht!



Wir unterstützen den Sport!



ARENZ
MÖBEL & KÜCHEN



*gemeinsam . stärker
zusammen . besser*

MÖBEL ARENZ GmbH & Co. KG

56759 Laubach | Bahnhofstraße 10 | Tel. 0 26 53 / 99 89 - 0

56727 Mayen | Am Wasserturm 19 | Tel. 0 26 51 / 70 589 - 0

54516 Wittlich | Friedrichstraße 53 | Tel. 0 65 71 / 14 900 - 0

www.arenz-moebel.de

**Mehr als
der Stadionname!**

 **Junglas**
Baumaschinen



Erd- und Baggerarbeiten

- Aushub von Baugruben
- Bodenentsorgung und -stabilisierung
- Verfüllung/Aufschüttung
- Planierarbeiten
- Baumaschinen inkl. Baumaschinenführer

Transporte

- Sattel und Tieflader
- Abfuhr sowie Anlieferung
- Transport von Bodenaushub, Bauschutt, Natursand, -splitt, -kies, Recyclingmaterial und Mutterboden

www.baumaschinen-junglas.de



Service

- BHKW-Service herstellerunabhängig & europaweit

Refit

- Steuerungsoptimierung
- Modernisierung von Bestands-BHKWs
- Sanierung nach Brand- & Unwetterschäden

Neuanlagen

- Exklusiv-Partner der 2G Energy AG
- Leistungsklasse 20 kW - 4000 kW



Anlagenoptimierung

- herstellerunabhängige Motoroptimierung zur Einhaltung der 44. BImSchV
- Nachrüstung von SCR-Systemen

Siemensstraße 5
56743 Mendig
Tel.: 02652 557040
E-Mail: info@kwwk-tec.de
www.kwwk-tec.de





DAMEN:

GEMEINSAM ALS TEAM IN DIE SAISON 2026/27!

Nach einem guten Start in die vergangene Saison 2025/26 lief es leider nicht mehr ganz so, wie wir es uns vorgenommen hatten. Am Ende mussten wir uns mit dem 6. Tabellenplatz zufriedengeben – obwohl sicherlich mehr möglich gewesen wäre.

Doch davon lassen wir uns nicht unterkriegen! Für die Saison 2026/27 haben wir uns neu aufgestellt und konnten die eine oder andere neue Spielerin für unsere Mannschaft gewinnen. Gleichzeitig sind auch einige bekannte Gesichter zurückgekehrt und verstärken uns in dieser Saison. Gemeinsam haben wir alles darangesetzt, unsere Damenmannschaft weiterzuführen – und genau das ist uns gelungen!

Ein ganz besonderes Lob geht dabei an alle Mädels, die weiterhin mitziehen, zusammenhalten und vor allem den Spaß am Fußball nicht verlieren. Denn genau das macht unsere Mannschaft aus: **Teamgeist, Zusammenhalt und jede Menge Freude am Fußball!**

Auch die Staffeleinteilung ist in dieser Saison wieder deutlich angenehmer für uns. Die langen Auswärtsfahrten bis an die belgische Grenze bleiben uns erspart und stattdessen warten wieder einige spannende Derbys auf uns. Unsere Heimspiele beginnen Sonntags jetzt bereits um 15:30 Uhr – und wir freuen uns natürlich über zahlreiche Zuschauer, die uns dabei unterstützen und gemeinsam mit uns mitfiebern! Und auch unsere ersten drei Saison-

spiele haben direkt gezeigt, was in uns steckt: Zum Auftakt konnten wir die FSG Nettetal Rüber zu Hause mit 8:2 besiegen, danach folgten zwei Siege gegen Pfaffendorf und Moseltal Lay. Damit sind wir ohne Punktverlust erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Jetzt freuen wir uns auf den weiteren Saisonverlauf und wollen mit viel Einsatz, Teamgeist und Spaß möglichst lange oben in der Tabelle mitspielen.

Du hast Lust auf Fußball? Dann komm vorbei, schau es dir an und hab Spaß mit uns!

Auf eine erfolgreiche Saison 2026/27 – gemeinsam als Team!

Euer Thomas Schäfer



Hugo **Fleischerei
ADAMS**
Partyservice



Oberstraße 3
56743 Mendig

Tel: +49 (0) 2652 46 81
Fax: +49 (0) 2652 15 32

Feine Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung!

Kalte und warme Buffets für
Ihr Fest, Ihre Feier oder Party!

www.fleischerei-hugo-adams.de



Ihr Partner für Energieeffizienz
und Energieeinsparung



Solar

Zu Hause selbst Strom
erzeugen und nutzen



Akku

Überschüssigen Strom zu
Hause speichern



Wallbox

Strom zu Hause sicher ins
Elektroauto laden



Am Weißen Haus 9 · 56626 Andernach

www.rehl-energy.de

Alles unter einem Dach

SEIT ÜBER
55
JAHREN



Autohaus
NETT



LEAPMOTOR

MAYEN | 02651 77777 | autohaus-nett.de



Jetzt neu bei uns im Haus



LEAPMOTOR

SCHIEDSRICHTER:

NEUE REGELN, NEUE ZEICHEN

WAS MACHT DER SCHIEDSRICHTER DA EIGENTLICH? DIE WICHTIGSTEN REGELÄNDERUNGEN 2026/27 AUS SICHT EINES SCHIEDSRICHTERS

LIEBE FUSSBALLFREUNDE,

wenn ich als Schiedsrichter vor dem Anpfiff auf dem Platz stehe, geht es in erster Linie darum, ein Fußballspiel fair, sicher und möglichst ohne unnötige Unterbrechungen zu leiten. Damit das funktioniert, müssen sich auch die Spielregeln weiterentwickeln. Zur Saison 2026/27 sind einige Änderungen in Kraft getreten, die wir Schiedsrichter künftig auch im Amateurfußball anwenden – und damit selbstverständlich auch in der Bezirksliga. Einige dieser Neuerungen werden vermutlich zunächst ungewohnt sein. Deshalb möchte ich die wichtigsten Änderungen einmal aus der Sicht des Schiedsrichters erklären.

„FÜNF, VIER, DREI, ZWEI, EINS!“ – DER NEUE COUNTDOWN

Eine der auffälligsten Neuerungen betrifft **Einwürfe und Abstöße**.

Wenn ein Spieler oder eine Mannschaft die Ausführung bewusst verzögert, greife ich als Schiedsrichter ein. Ich pfeife, signalisiere, dass die Spielfortsetzung jetzt ausgeführt werden soll, und starte anschließend den **Fünf-Sekunden-Countdown**, der mit der Hand heruntergezählt wird.

Beim Einwurf – Ist der Ball nach Ablauf der fünf Sekunden noch nicht eingeworfen, **bekommt die gegnerische Mannschaft den Einwurf** – und zwar von der gleichen Stelle.

Beim Abstoß – Ist der Ball nach Ablauf der fünf Sekunden noch nicht im

Spiel, bekommt die **gegnerische Mannschaft einen Eckstoß**.

Dabei muss der Spieler nicht einmal unbedingt bereits den Ball in der Hand haben. Wer beispielsweise erst gemütlich einen Ball holt oder die Ausführung absichtlich verzögert, kann bereits in den Countdown kommen. Allerdings gilt auch hier: Wenn der Spieler gerade dabei ist, den Einwurf oder Abstoß auszuführen, soll nicht wegen einer Millisekunde zu viel sofort bestraft werden.

Der Sinn der neuen Regel ist klar: Zeitspiel bei Einwürfen und Abstößen soll deutlich schwieriger werden.

AUSWECHSLUNG: ZEHN SEKUNDEN KÖNNEN ENTSCHEIDEND SEIN

Auch bei Auswechslungen läuft die Uhr künftig mit. Sobald die Auswechslung angezeigt wurde, hat der auszuwechselnde Spieler grundsätzlich **zehn Sekunden Zeit, das Spielfeld zu verlassen**. Dabei soll er den Platz möglichst am **nächstgelegenen Punkt der Begrenzungslinie** verlassen. Als Schiedsrichter kann ich die letzten fünf Sekunden **sichtbar mit der Hand herunterzählen**. Ein zusätzlicher Pfiff ist dafür nicht vorgesehen.

Was passiert, wenn der Spieler die zehn Sekunden überschreitet? Er muss das Spielfeld natürlich trotzdem verlassen. Der eingewechselte Spieler darf aber **nicht sofort ins Spiel**. Das Spiel wird zunächst fortgesetzt. Der Einwechselspieler darf erst bei der ersten

Spielunterbrechung nach **Ablauf von einer Minute** und mit meiner Erlaubnis das Spielfeld betreten. Im Extremfall bedeutet dies: **Eine Mannschaft kann nach einer verspäteten Auswechslung für mindestens eine Minute in Unterzahl spielen.**

Eine Verwarnung des auszuwechselnden Spielers gibt es nicht automatisch. Sie kommt insbesondere dann in Betracht, wenn er die Spielfortsetzung darüber hinaus übermäßig verzögert. Ausnahmen sind natürlich möglich – beispielsweise wenn ein Spieler wegen einer Verletzung oder aus Sicherheitsgründen nicht innerhalb der zehn Sekunden den Platz verlassen kann.

VERLETZUNG – UND PLÖTZLICH HEISST ES: EINE MINUTE DRAUSSEN

Auch bei verletzungsbedingten Unterbrechungen gibt es eine neue Regelung. Wird ein Spieler auf dem Spielfeld behandelt, untersucht oder verursacht seine Verletzung eine Spielunterbrechung, muss er grundsätzlich **zunächst mindestens eine Minute außerhalb des Spielfeldes bleiben**.

Anders als bei einer verspäteten Auswechslung muss er dabei allerdings **nicht bis zur nächsten Spielunterbrechung warten**. Sobald die Minute abgelaufen ist, kann ich ihm die Rückkehr auch während des laufenden Spiels erlauben. Es gibt allerdings wichtige Ausnahmen, dazu gehören unter anderem:

Verletzungen von Torhütern – ein Zusammenprall zwischen Torhüter und

Feldspieler – ein Zusammenprall von Spielern derselben Mannschaft – schwere Verletzungen – Verletzungen infolge eines Fouls, für das eine persönliche Strafe ausgesprochen wurde – ein verhängter Strafstoß, wenn der verletzte Spieler diesen selbst ausführen soll.

Auch hier ist das Ziel klar: Eine Verletzungsunterbrechung soll der medizinischen Versorgung dienen und nicht zur Möglichkeit werden, bewusst Zeit von der Uhr zu nehmen.

EIN FALSCHER EINWURF – ABER VIELLEICHT TROTZDEM WEITERSPIELEN?

Eine interessante Änderung betrifft **fehlerhafte Spielfortsetzungen**. Nehmen wir an, ein Spieler führt einen Einwurf nicht korrekt aus. Normalerweise würde der Einwurf an die gegnerische Mannschaft gehen. Wenn aber die gegnerische Mannschaft unmittelbar nach diesem Fehler in eine **günstige Spielsituation** kommt, kann ich als Schiedsrichter unter bestimmten Voraussetzungen den Vorteil anwenden und das Spiel weiterlaufen lassen. Voraussetzung ist dabei, dass die grundsätzliche Absicht zur korrekten Spielfortsetzung vorhanden war. Das klingt zunächst nach einer Kleinigkeit, entspricht aber einem wichtigen Grundsatz:

Wenn die Mannschaft, die von einem Fehler profitiert, durch das Weiterspielen einen noch größeren Vorteil erhält, muss das Spiel nicht zwingend wegen des ursprünglichen Fehlers unterbrochen werden.

TOR NACH VORTEIL – DANN GIBT ES KEINE ZUSÄTZLICHE KARTE

Auch bei der Vorteilsregel hat sich etwas geändert. Stellen wir uns eine klassische „Notbremse“ vor: Ein Verteidiger verhindert eigentlich eine offensichtliche Torchance durch ein regelwidriges Verhalten. Wenn ich jedoch Vorteil gebe und die angreifende Mannschaft **unmittelbar danach ein Tor erzielt**, gibt es für dieses Vergehen künftig **keine persönliche Strafe mehr**, die allein wegen der vereitelten Torchance ausgesprochen würde. Das gilt beispielsweise auch für Situatio-

nen, in denen ein Verteidiger den Ball mit einem regelwidrigen Handspiel auf der Torlinie abwehrt, anschließend aber aus dem Vorteil heraus doch ein Tor fällt. Für die Zuschauer bedeutet das: Wenn ich nach einem solchen Foul nicht pfeife, heißt das nicht, dass ich das Foul nicht gesehen habe. **Ich habe es gesehen – ich habe mich bewusst für den Vorteil entschieden.** Und wenn daraus unmittelbar ein Tor entsteht, hat der Vorteil seinen Zweck erfüllt.

WENIGER ALS SIEBEN SPIELER – NICHT AUTOMATISCH SPIELABBRUCH

Eine weitere Neuerung betrifft die Mindestspielerzahl. Bisher war die Zahl von sieben Spielern eine klare Grenze. Jetzt kann eine Mannschaft **vorübergehend unter sieben Spieler kommen**, ohne dass das Spiel allein aus diesem Grund automatisch beendet werden muss. Das kann beispielsweise durch die neue Ein-Minuten-Regel bei einer verspäteten Auswechslung oder durch eine Zeitstrafe entstehen. Entscheidend ist also, warum die Mannschaft vorübergehend weniger als sieben Spieler auf dem Platz hat. Auch diese Regel ist vor allem eine Folge der neuen Maßnahmen gegen Zeitspiel.

SCHMUCK? AUCH HIER GIBT ES EINE ÄNDERUNG

Eine eher ungewöhnliche Neuerung betrifft **Schmuck und Accessoires**. Grundsätzlich gilt weiterhin: Schmuck soll beim Fußball nicht getragen werden. Nach der neuen Regelung kann Schmuck jedoch unter bestimmten Voraussetzungen zulässig sein, wenn er **ungefährlich und sicher abgedeckt** ist und dadurch keine Gefahr für Spieler, Schiedsrichter oder andere Beteiligte entsteht.

Für die Praxis bleibt daher mein Rat: **Am besten Schmuck vor dem Spiel ablegen.** Denn Sicherheit geht vor – und eine Diskussion darüber, ob ein Gegenstand wirklich ausreichend sicher abgedeckt ist, möchte niemand kurz vor dem Anpfiff führen.

WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSERE BEZIRKSLIGA?

Vielleicht fragt sich der eine oder andere: „Gilt das wirklich alles auch bei uns?“ Die Antwort lautet: Ja.

Der Fußballverband Rheinland führt für die Saison 2026/27 ein eigenes Regelwerk sowie eigene Durchführungsbestimmungen für den Herren-Spielbetrieb. Auf der offiziellen FVR-Seite sind sowohl die **Fußballregeln 2026/27 als auch die Regeländerungen 2026/27 und die Durchführungsbestimmungen Herren 2026/27 veröffentlicht**.

Die neuen Regeln sind deshalb keine Regeln, die irgendwo ausschließlich im Profifußball stattfinden. Sie werden uns auch auf den Sportplätzen des Rheinlandes begegnen.

MEIN WUNSCH AN SPIELER, TRAINER UND ZUSCHAUER

Neue Regeln brauchen immer etwas Zeit, bis sich alle daran gewöhnt haben. Das gilt für Spieler und Trainer – aber auch für uns Schiedsrichter. Wir müssen die neuen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern sie in Bruchteilen von Sekunden auf dem Platz richtig anwenden. Deshalb bitte ich um etwas Verständnis, wenn eine Situation in den ersten Wochen vielleicht einmal ungewohnt aussieht. Wir Schiedsrichter wollen den Fußball nicht unnötig unterbrechen. **Wir wollen dafür sorgen, dass möglichst viel Fußball gespielt wird.** Und wenn dabei künftig ein Pfiff ertönt und danach die Hand des Schiedsrichters den Countdown herunterzählt, dann wisst ihr: Jetzt geht es nicht um fünf Sekunden mehr – sondern um fünf Sekunden Fußball.

Gut Pfiff und eine faire Saison 2026/27! Euer Alexander Müller





GEISEN

Landhandel & Grünes Warenhaus

Alles für
Haus, Hof und Garten!

Grünes Warenhaus

📍 Bahnstraße 37a

☎ 02652 5563926

🌐 landhandel-geisen.de



DR. SCHLAGS APOTHEKE

www.schlags-apotheke.de



1:0 FÜR IHRE GESUNDHEIT!



"KUCK doch mal rein."

Willkommen bei Autohaus Josef Kuck in Mendig. Als Ford-Vertragswerkstatt und Q1 Tankstelle haben wir starke Partner an unserer Seite. Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen, ob Service oder Reparatur - bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

*Unser Team freut
sich auf Ihren Besuch.*

KUCK since 1955
autohaus

Autohaus Kuck • Inh. Carsten Daub e.K.
Bahnstr. 53 • 56743 Mendig
Tel. (02652) 989373 • Fax 989375
c.daub@kuck.de • www.kuck.de

Alexander Unruh,
BeratungsCenter Andernach-Johannesplatz, mit weiteren Spielern der SG99 Andernach



Mittendrin statt Abseits.

Mit Herzblut für die Region.

Unsere Heimat und die Menschen hier liegen uns am Herzen. Wir fördern seit jeher zahlreiche sportliche, kulturelle und soziale Vereine und Initiativen. Als größte Unterstützerin in der Region machen wir so vieles möglich.

Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mittendrin im Leben vor Ort.

www.kskmayen.de



Einfach mit Herzblut!



Kreissparkasse
Mayen

UNSER HERMANN KRINGS:

EINE GANZ BESONDERE EHRUNG AUF DEM DFB-CAMPUS



Eine ganz besondere Ehrung auf dem DFB-Campus: Große Bühne für unseren Hermann Krings!

Was für eine überragende Auszeichnung für die Schiedsrichter-Familie des SV Eintracht Mendig! Unser Abteilungsleiter, Stadionsprecher und Schiedsrichter-Urgestein Hermann Krings hat es bis ganz nach oben geschafft: Nach seiner Auszeichnung als Kreis- und Landessieger des Fußballverbandes Rheinland (FVR) im Januar, folgte Mitte Mai der absolute emotionale Höhepunkt. Auf offizielle Einladung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) reiste Hermann zur großen Bundes-Gala nach Frankfurt am Main.

GROSSER BAHNHOF IN DER MAIN-METROPOLE

Am Samstag, den 16. Mai, verwandelte sich der hochmoderne DFB-Campus in Frankfurt in das Epizentrum des deutschen Amateurfußballs. Unter dem bundesweiten Motto „Danke Schiri“ luden der DFB und die Landesverbände

die 63 engagiertesten Unparteiischen aus ganz Deutschland ein. Mittendrin: Unser Hermann, der in der Kategorie „Ü50“ die Farben des Rheinlands und natürlich unserer Eintracht stolz vertrat.

Der DFB sparte nicht an Wertschätzung für die „Helden der Basis“. Die Gala bot ein hochkarätiges Rahmenprogramm, bei dem unter anderem DFB-Schiedsrichter-Lehrwart Lutz Wagner sowie zahlreiche bekannte Profi- und FIFA-Schiedsrichter den Ehrenamtlichen auf Augenhöhe begegneten, Urkunden überreichten und in Talkrunden tiefe Einblicke in das Schiedsrichterwesen gaben. Ein gemeinsamer Stadionbesuch bei einem Profispiel rundete das unvergessliche Festwochenende perfekt ab.

MEHR ALS 30 JAHRE EINSATZ AN DER PFEIFE

Dass Hermann Krings diese Auszeichnung mehr als verdient hat, steht für uns alle außer Frage. Seit 1994 steht er an der Pfeife, hat rund 850 Spiele geleitet

und ist Woche für Woche in der Kreisliga B im Einsatz. Doch Hermann ist weit mehr als „nur“ ein Spielleiter: Er ist das Herzstück unserer Schiedsrichter-Betreuung. Egal, ob bei ungemütlichen Anstoßzeiten im Schulfußball, bei Hallenturnieren oder bei der intensiven Betreuung und Ausbildung unseres Schiedsrichternachwuchses – Hermann ist da, wenn er gebraucht wird. Er organisiert Schulungsräume, motiviert die Jungen und lebt den Fair-play-Gedanken wie kaum ein Zweiter. DFB-Verantwortliche betonten am Abend auf dem Campus, dass der Fußball ohne die unermüdliche Arbeit der Amateurschiedsrichter an der Basis schlicht nicht existieren könnte. Hermann Krings ist das perfekte Beispiel für dieses Fundament.

Lieber Hermann, der gesamte SV Eintracht Mendig gratuliert Dir von ganzem Herzen zu dieser hochverdienten bundesweiten Ehrung! Wir sind stolz, Dich in unseren Reihen zu haben, und freuen uns auf viele weitere Jahre mit Dir auf und neben dem Platz!



JUGEND:

ANKOMMEN AUF NEUEM TERRAIN

B-JUGEND IN DER RHEINLANDLIGA



Dienstagabend, Güllesheim, 20:30 Uhr: Als der Schlusspfiff ertönt, steht ein 5:2 auf der Anzeigetafel, und auf den Gesichtern der Mendiger Jungs ein Lächeln, das man in den Wochen zuvor zu selten gesehen hat. Denn der Weg zu diesem Abend war steinig. Sechs Spieltage Rheinlandliga liegen hinter der B-Jugend der JSG Vulkaneifel Mendig/Kottenheim/Ettringen, und sie haben gnadenlos offengelegt, was dieser Schritt bedeutet: Hier ist alles mindestens eine Nummer größer, schneller, härter. Doch wer nur auf die Tabelle schaut, greift zu kurz. Diese ersten Wochen sind der vorläufig letzte Schritt einer Entwicklung, die schon Jahre zurückreicht.

WURZELN, DIE TRAGEN

Das erste dicke Ausrufezeichen konnte der 2010er Jahrgang, gemeinsam mit den 2009er Jungs in der Saison 2023/24 setzen. Damals errang man am letzten Spieltag die nicht mehr für möglich geglaubte Meisterschaft in der C-Jugend Bezirksliga Mitte. Parallel gewannen die Jahrgänge 2011/12 die Kreismeisterschaft. Auch damals war die sportliche Qualifikation für die Rheinlandliga geschafft. Da man aber etwas wie Jungfrau zum Kinde zu dieser sportlichen Qualifikation gekommen war, musste man schweren Herzens den Schritt in die Rheinlandliga zu diesem Zeitpunkt noch verschieben, in der Hoffnung, dass man zu einem späteren Zeitpunkt nochmal die Möglichkeit bekommen würde.

In der nächsten Saison konnte man in der C-Jugend Bezirksliga Mitte gemeinsam bis zum 17. Spieltag den späteren Meister JSG Hunsrück-Mittelrhein ärgern und war dauerhaft in Schlagdistanz. Drei Niederlagen in Folge ließ den Titeltraum aber platzen!

Saison 2025/2026

Nach einer harten Vorbereitung ging die letztjährige B1 (2009/2010) Mannschaft mit breiter Brust in die Spielzeit und stand bis zur Winterpause fast durchgehend auf einem der ersten beiden Plätze. Dann der Schreckmoment: Der Torwart Jonas Lohner verletzte sich schwer. Da kein weiterer Torwart im Kader, ging mit ihm logischerweise etwas die Stabilität verloren. Dennoch konnte man sich bis zwei Spieltage vor Schluss an der Tabellenspitze halten. Dann war aber der Akku leer. Am Ende stand ein toller 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Ahrweiler BC auf

Platz 3. Die Enttäuschung war verständlicherweise riesig! Parallel schrieb die C1 der JSG Vulkaneifel Mendig/Kottenheim/Ettringen ein ganz anderes Kapitel: von der ersten bis zur letzten Woche Tabellenführer! Meister drei Spieltage vor Schluss! 71 Punkte und 100:23 Tore! 10 Punkte Vorsprung! Herausragend! Mit Siegen in der Rückrunde über den TUS Hausen oder dem sehr starken Tabellen 2. JSG Soonwald/Simmern konnten auch die Jahrgänge 2011/2012 Ihre erste Meisterschaft in der Bezirksliga erspielen. Um Kapitän Ben Köhler ist ein Unterbau gewachsen, der mit der Meisterschaft in der C-Junioren Bezirksliga Mitte den vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.

Die Jungs aus dem Jahrgang 2010, angeführt vom jetzigen Spielführer Benedikt Brodam, blieben in der B-Jugend, um mit dem 2011er Jahrgang der C1 gemeinsam das Wagnis B-Jugend Rheinlandliga anzugehen.

Um das Projekt Rheinlandliga besser angehen zu können, konnten jeweils zwei Kicker aus den C-Jugend Rheinlandliga-Mannschaften vom Ahrweiler BC und FC Metternich gewonnen werden.

ANKOMMEN AUF HARTEM BODEN

Wie groß der Unterschied zur Bezirksliga ist, zeigte gleich der Auftakt: ein deutliches 1:5 gegen Mülheim-Kärlich. Die Antwort kam aber prompt. Nur vier Tage später, an einem Mittwochabend gegen Andernach, warf sich die Mannschaft in jeden Zweikampf und belohnte sich mit einem 3:2 – dem ersten Sieg auf neuem Terrain. Doch die Rheinlandliga verzeiht nichts. Es folgten vier Niederlagen in Folge mit nur einem eigenen Treffer: 0:3 in Ahrweiler, drei Tage später 0:4 in Eisbachtal, zu Hause 0:4 gegen Rot-Weiss Koblenz II und 1:3 gegen Schneifel/WSO Stadtkyll.

Man kann als Zwischenfazit ziehen: Auf diesem Niveau wird jeder Fehler bestraft, und mithalten heißt hier: jeder muss die gemeinsam erarbeiteten Vorgaben umsetzen! Allen war vorher bewusst, dass der Gang in die Rheinlandliga mit Rückschlägen verbunden sein wird, der Einschlag mit vier Niederlagen am Stück, kam aber härter als erwartet und hat auch bei allen Wirkungstreffer gelandet!

DER ABEND VON GÜLLESHEIM

Und dann kam dieser Dienstag. Wer nach den Vorwochen eine verunsicherte Mannschaft erwartet hatte, rieb sich die Augen: eine kurze Anlaufzeit, mit einem Gegentreffer nach einem Foulelfmeter, benötigte das Team, dann aber fünf Tore! So viele wie in allen sechs Ligaspielen zusammen und der Einzug in die nächste Runde des Rheinlandpokals. Natürlich ist ein Pokalspiel kein Ligaspiel. Aber der Abend zeigt, was in dieser Mannschaft steckt, wenn der Knoten platzt: Mut nach vorne, Lust am Toreschießen und ein Zusammenhalt, der sich auch nach Wochen voller Rückschläge nicht auseinanderdividieren lässt. Positiv bleiben, sich gegenseitig anfeuern, gemeinsam besser werden – genau die Lektion der ersten Wochen in der Rheinlandliga!

DER BLICK NACH VORN

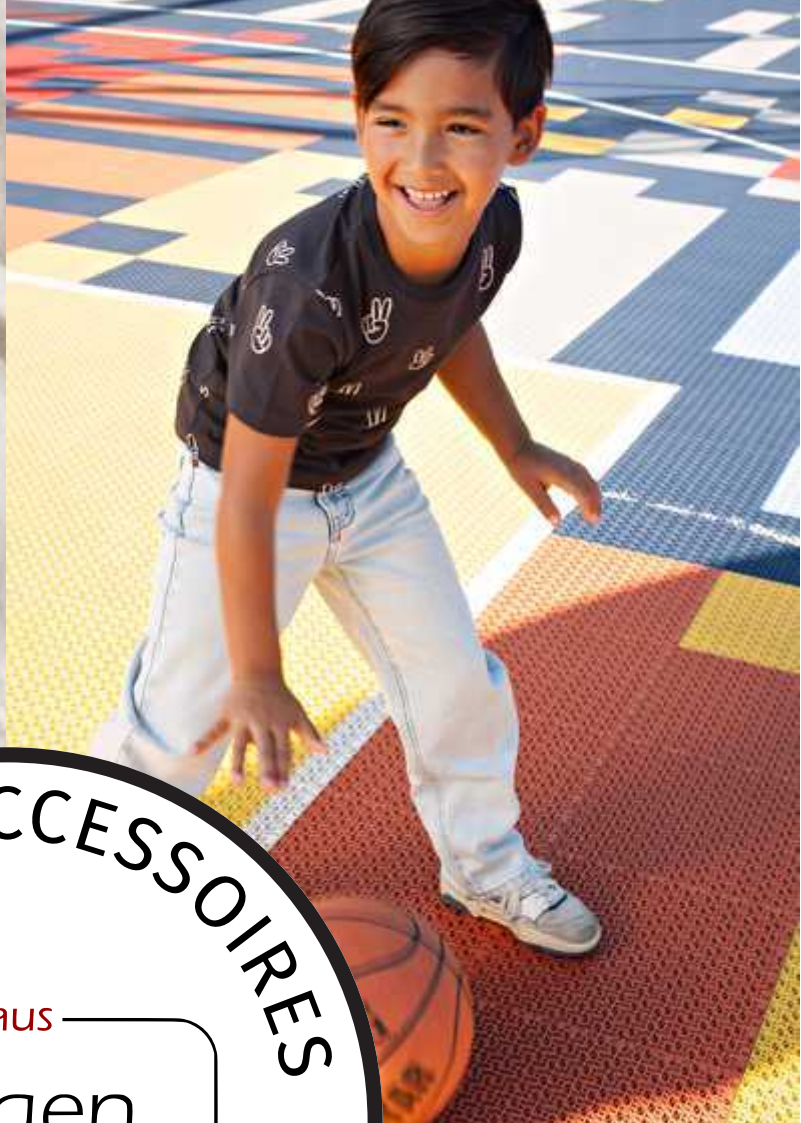
Die Saison ist jung! Die ersten Wochen haben gezeigt, wo die Messlatte liegt, und der Pokalabend hat gezeigt, dass diese Mannschaft die Mittel hat, sie zu überspringen. Jetzt gilt es, das Selbstvertrauen aus Güllesheim in den Ligaalltag mitzunehmen.

Wer dabei sein will, wenn aus diesem Lernprozess hoffentlich Punkte werden, sollte die nächsten Heimspiele nicht verpassen. Diese Mannschaft kann jede positive Stimme von der Seitenlinie gebrauchen und sie wird es zurückzahlen, mit Leidenschaft und dem Ansatz offensiven Fußball zu spielen. Die Überzeugung, dass daraus auch Erfolgserlebnisse entstehen können, ist bei Spielern und Trainern da!

KADER B1 SAISON 2026/2027:

Thore Becker, Lucas Bell, Yassen Ben-tata, Henri Boos, Daris Djaka, Matti Heuft, Maximilian Hilger, Simon Horst, Silas Karolczak, Kai Kohlbecher, Ben Köhler, Niklas Lung, Yannick May, Nico Michels, Jannick Müller, Torge Müller, Tom Oberender, Noah Richter, Pavle Sakic, Jakob Velten

Trainerteam: Finn Müller, Thomas Stallknecht, Fynn Schreuders, Esmin Dilji, Joshua Küster



Mit uns ist jede Partie ein Heimspiel



Wir unterstützen Projekte rund um Sport,
Soziales, Bildung, Kultur und Umwelt





BROHL WELLPAPPE
PACKAGING & DISPLAY



AUSBILDUNG IN MAYEN

300 MITARBEITER

20 AZUBIS

6 AUSBILDUNGSBERUFE

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- KOSTENLOSES MITTAGESSEN
- FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE
- UVM.

SCAN ME!



www.wellpappe.de





Dein
sprudelnder
Karrierestart!

RHODIUS

DEINE AUSBILDUNG

bei RHODIUS Mineralquellen

Industriekaufleute (m/w/d)

Fachkraft für
Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)



Überdurchschnittliche
Vergütung (ab 1.147 €)
Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



30 Tage Urlaub
und Sonderurlaub



Hohe Chance
zur Übernahme



Kostenlose Getränke
und gesunde Snacks



Azubi- und
After-Work-Events



Neugierig?



RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 • 56659 Burgbrohl • www.rhodium.de
Michelle Schmitz (michelle.schmitz@rhodium.de)



BRAUHAUS & BIERGARTEN

Im Brauhaus in uriger Atmosphäre oder im Biergarten unter großen alten Laubbäumen ... wo auch immer du dein kühles Bierchen am liebsten genießt: Wir freuen uns auf dich!



KOMM IN DEN VULKAN CLUB!

- ✓ Mehr Erlebnis
- ✓ Mehr Punkte sammeln & einlösen
- ✓ Mehr Belohnung



Scannen & App runterladen



FÜHRUNGEN SA, SO & AN FEIERTAGEN



QR-CODE
SCANNEN &
ERLEBNIS
BUCHEN

ERLEBNIS-FÜHRUNGEN:

1

DIE „GLÄSERNE BRAUEREI“

Lass' dir die Handwerkskunst naturbelassener Bierspezialitäten näherbringen!

2

TIEFSTER BIER-KELLER DER WELT

Steig' hinab in den historischen Basaltfelsenkeller und entdecke den tiefsten Lager- & Gärkeller der Welt!

3

BIER-TASTING MIT SOMMELIER

Genieße Bio Biere in einer geführten Verkostung & erfahre mehr über Herkunft und Brauart.

VULKAN BRAUEREI

Laacher-See-Str. 2 | 56743 Mendig

0 26 52 - 520 330 | www.vulkan-brauerei.de